

Gut Melaten

Leprosium des Aachener Marienstifts

Schlagwörter: [Gutshof](#), [Leprosorium](#), [Universitätsgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

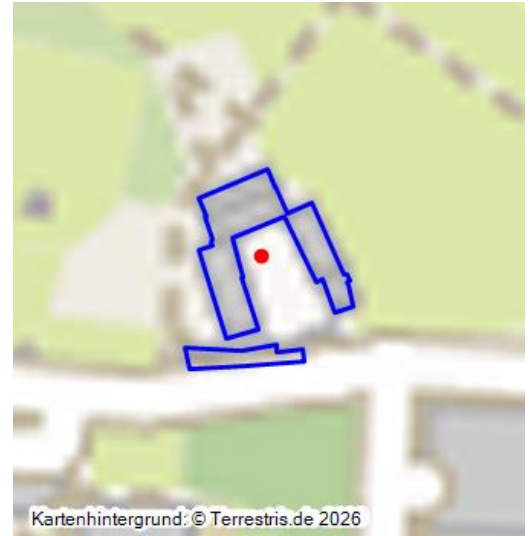
Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gut Melaten in Aachen
Fotograf/Urheber: Werhahn, Carola Maria



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Fünf Kilometer westlich vom Stadtkern wurde vermutlich im Jahre 1238 an einem Hauptverkehrsweg von Aachen nach Maastricht ein Leprosium von dem [Aachener Marienstift](#) für Leprakranke gegründet. Im Laufe der Jahrhunderte verfiel es bis ins 15. Jahrhundert und ging nach einer Instandsetzung am 1. Oktober 1509 an das Blasius-Spital als neuen Eigentümer. Spätestens ab dem Jahr 1557, nachdem die Lepra-Krankheit besiegt war, wurde das Gebäudes als landwirtschaftlichen Betrieb umgenutzt. Seit dem Jahre 1966 befindet sich das Gut Melaten im Besitz der [Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen \(RWTH\)](#).

Diese unterschiedlichen Bauphasen und Nutzungen lassen sich an der heutigen Bausubstanz ablesen. So sind Überreste der ersten mittelalterlichen Bauphase im Fundament, im Keller und im Sockel der ursprünglichen Kapelle zu erkennen. Heute präsentiert sich das Gut Melaten als vierflügelige Hofanlage aus Bruchstein mit Ergänzungen aus Backstein. Das Wohnhaus ist zweigeschossig und wird von Wirtschaftsgebäuden umgeben. Den Eingang in die Hofanlage kennzeichnet ein rundbogig gemauertes Tor aus Blaustein.

(Carola Maria Werhahn, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2011)

Internet

www.rheinische-geschichte.lvr.de: Lepra und Leprosorien in den Rheinlanden (abgerufen 29.02.2016)

Literatur

Dauber, Reinhard; Schild, Ingeborg / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1994): Bauten der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule. (Rheinische Kunststätten, Heft 400.) Köln.

Fuhrmann, Peter / Technische Hochschule Aachen, Lehrgebiet Grundlagen der Bauplanung (Hrsg.)
(1981): Gut Melaten „Haus der Begegnung“. Zwei Studien zu Umbau, Ausbau und Nutzung einer historischen Bauanlage in Aachen-Hörn. (Technische Hochschule Aachen, Studienentwürfe Heft 1.) Aachen.

Gut Melaten

Schlagwörter: Gutshof, Leprosorium, Universitätsgebäude

Straße / Hausnummer: Schneebergweg 210

Ort: Aachen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1238

Koordinate WGS84: 50° 46 45,04 N: 6° 02 46,92 O / 50,77918°N: 6,04637°O

Koordinate UTM: 32.291.780,96 m: 5.629.428,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.503.314,37 m: 5.627.081,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gut Melaten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9844-20110414-8> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

